



PAG Flooring Systems GmbH

D-38176 Wendeburg
Germany
Info@pag-flooring.com
www.pag-flooring.com

Checkliste Baustellen

für Anlieferungen & Einbauten von EPDM Fallschutz- & Sportbelägen

Baustellenanfahrt und Zugänglichkeit

- Die Möglichkeit des barrierefreien Anfahrens der Baustelle mit einem großen LKW bzw. ein Abladen mit einem Gabelstapler sollte gewährleistet sein.
- Wenn nicht anders gewünscht, liefern wir mit einem 40-Tonner mit Hebebühne an.
- Ein 40-Tonner ist bis zu 40 Tonnen schwer und bis zu 18 Meter lang.
- Der Wendekreis eines 40-Tonnern beträgt bis 25 Meter.
- Unser Spediteur bewegt das Material im Bedarfsfall mit einer elektrischen Ameise zum Baufeld.
- Die Ameise kann keine Randsteine, Treppenstufen oder Steigungen von über 2% überwinden.
- Da das zur Installation benötigte Material ein hohes Gewicht und Volumen aufweist, muss sollte außerdem eine Fläche zur Lagerung der Materialien bereitstehen.
- Mehrkosten aufgrund unzugänglicher Zufahrten und Entlademöglichkeiten gehen zu Lasten des Auftraggebers.
- Der Platz, an dem wir unser Material mischen, sollte nicht weiter als 25 Meter vom Einbauort entfernt sein. Die barrierefreie Überbrückung dieser Strecke mit Schubkarren ist im Preis miteinkalkuliert; zur Not können wir einige Zentimeter Höhenunterschied mit Holz-Bohlen überbrücken.

Parkplatz

- Für den Einbau reisen wir üblicherweise mit 1-3 Fahrzeugen an; diese parken wir während des Einbaus gerne in Sichtweite zur Baustelle
- Zum Ein- und Ausladen unserer Geräte muss das Baufeld bzw. die Stelle, an der wir unser Material mischen, zumindest kurzzeitig anfahrbar sein.

Absicherung der Baustelle:

- Die Absicherung der Baustelle ist vom Auftraggeber zu gewährleisten.
- Das Baufeld muss mindestens eine Woche vorm geplanten Einbau des EPDM-Belags so gesichert sein, dass wir unser Material dort vorab abstellen können.



PAG Flooring Systems GmbH

D-38176 Wendeburg
Germany
Info@pag-flooring.com
www.pag-flooring.com

- Es ist unbedingt dafür Sorge zu tragen, dass die Baustelle, während, sowie mindestens 48 Stunden nach Fertigstellung der Installation nicht betreten wird.
- Betreten bezieht sich hierbei insbesondere auf unseren Belag. Wenn der Belag früher als 48 Stunden nach Einbau betreten wird, kann es zu irreparablen Schäden am Belag kommen!
- Ein Zugang (Tor, herausnehmbare Elemente, etc.) durch den wir mit unseren Geräten zum Einbau durchkommen muss unbedingt vorhanden sein.
- Nach Fertigstellung der Einbauarbeiten können wir Tore, herausnehmbare Elemente, etc. mit Schellen, Schlössern, Ketten (falls vor Ort) oder Kabelbindern (bringen wir mit) verschließen.
- Falls kein Zaun unmittelbar ums Baufeld aufgebaut ist, können wir Flatterband zur Verfügung stellen; Pfosten oder andere Gegenstände zur Befestigung des Flatterbandes müssen vor Ort zur Verfügung gestellt werden.
- Wenn Sie der Meinung sind, dass ein Zaun nicht ausreichend ist, um Menschen vom Betreten des Belags abzuhalten, können wir einen Sicherheitsdienst organisieren, wenn Sie uns mindestens 2 Wochen vor Einbau darum bitten.
- Wenn Sie dies nicht tun, gehen wir davon aus, dass Sie sich selbst kümmern oder Sie davon ausgehen, dass ein Zaun ausreicht.
- Falls Schäden aufgrund mangelnder Sicherung auftreten, gehen diese zu Lasten des Auftraggebers.

Abholung Rest-Material

- Auch wenn wir immer versuchen, optimal zu planen, bleiben gerne mal ein paar Kilo Material übrig.
- Wir wissen vorher nicht, auf welcher Baustelle dies der Fall ist und auf welcher nicht
- Falls auf Ihrer Baustelle Material übrigbleibt und wir uns dafür entscheiden es vor Ort zu belassen, tun wir das in bestem Wissen.
- Das übrige Material wird im Laufe von 2 Wochen nach Fertigstellung der Einbauarbeiten abgeholt und wir sind darauf angewiesen, dass Sie uns bei der Abholung unterstützen. Es gelten dieselben Punkt wie bei der Anlieferung; mit dem Unterschied, dass wir nach Abholung keine Lagerfläche mehr brauchen 😊

Wir rufen Sie spätestens eine Woche vor Anlieferung an und fragen die wichtigsten Punkte für einen reibungslosen Einbau ab; falls Sie Fragen haben, leitet das von Ihnen beauftragte Unternehmen, diese gerne an uns weiter, wenn Sie uns nicht direkt beauftragt haben. Alternativ warten Sie einfach auf unseren Anruf.

Weitere Informationen finden Sie auch in unseren Installationsbedingungen, die wir, bzw. das von Ihnen beauftragte Unternehmen, Ihnen gerne zur Verfügung stellen.